

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 85 (2007)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Demokratie unter freiem Himmel  
**Autor:** Guggisberg, Martin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-724985>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

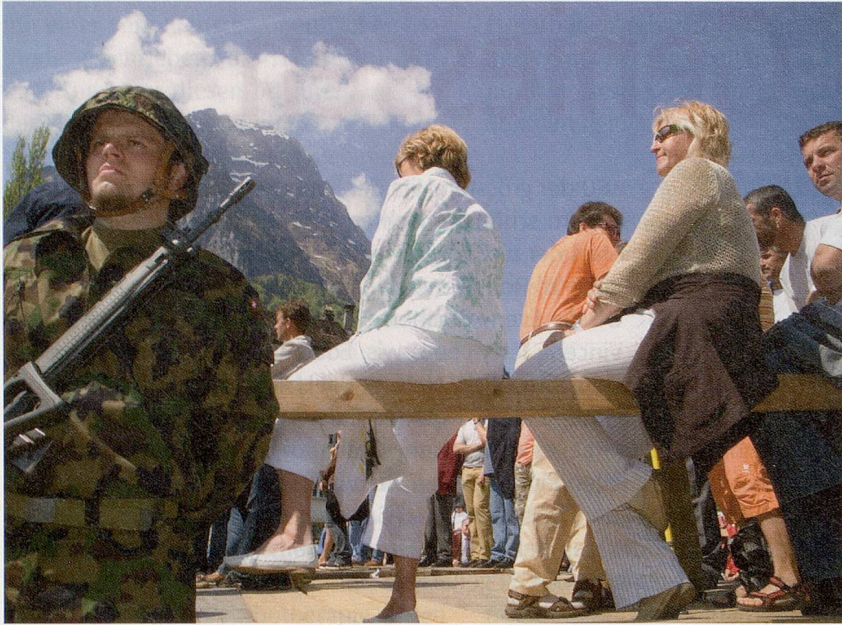
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Demokratie unter freiem Himmel



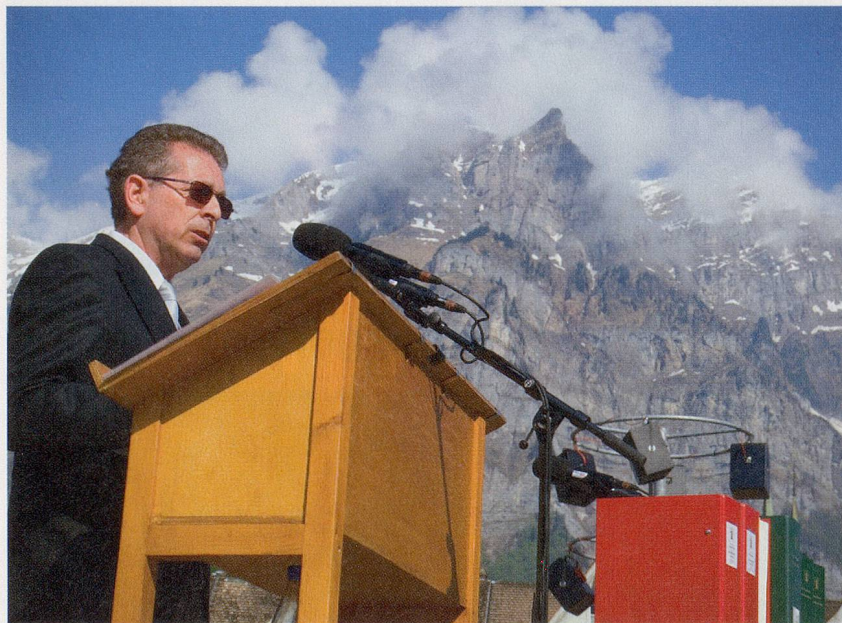




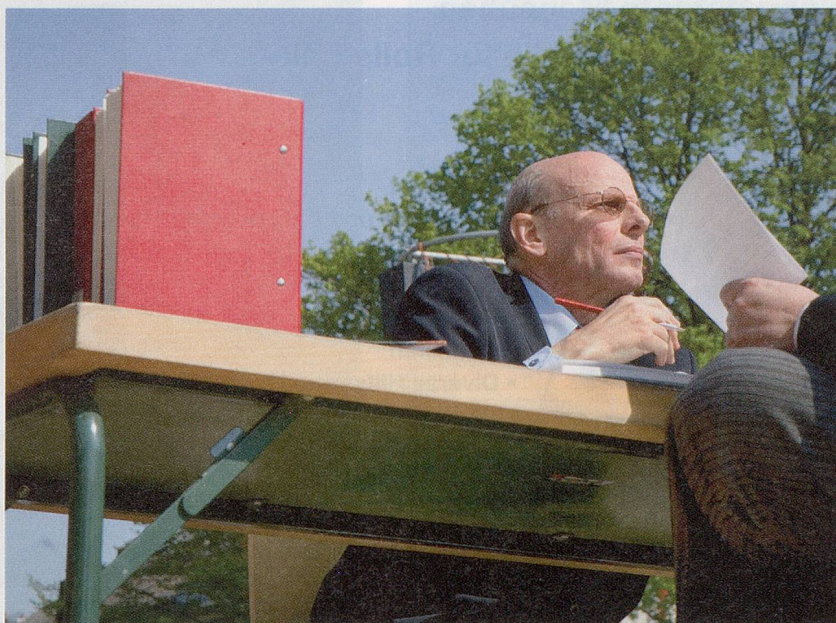
*Kaum eine andere politische Veranstaltung findet in einer so grossartigen Umgebung statt wie die Glarner Landsgemeinde. Am ersten Sonntag im Mai treffen sich die Stimmberechtigten des Kantons jeweils im Hauptort Glarus, um über die politischen Geschäfte abzustimmen. Sie sorgen dabei gerne für politische Überraschungen. Unser Fotograf Martin Guggisberg hat sich mit seiner Kamera an der Landsgemeinde 2006 umgesehen.*











Alle sind sie da, am Landsgemeindesonntag: die Kleinen und die Grossen, die Entscheidungsträger und die Leiseren, die Männer und – dank einer Abstimmung von 1971 – auch die Frauen. Dazu die Neugierigen von nah und fern – wie etwa die Gäste aus Obwalden –, die sich eine der beiden noch verbliebenen Schweizer Landsgemeinden von Nahem anschauen wollen – nur im Kanton Appenzell Innerrhoden wird ebenfalls noch so entschieden. Und die Glarnerinnen und Glarner mögen Überraschungen, wie sie die besondere Gruppendynamik der Landsgemeinde erlaubt. An der Versammlung von 2006, an der diese Bilder geschossen wurden, stimmten sie einer Fusion der zuvor 25 Gemeinden des Kantons zu drei Grossgemeinden zu – die ursprüngliche Vorlage hatte dagegen noch zehn Gemeinden vorgesehen. Und in diesem Jahr entschieden sie, das Stimmrecht bereits den 16-Jährigen zu erteilen. Der Kanton Glarus hat der übrigen Schweiz wieder einmal demonstriert, wie fortschrittlich man in Bergtälern ist.